



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Online-Seminar: Mobile Reporting: Professionelle Berichterstattung mit dem Smartphone

am 8. Juli 2020 – 17 bis 19 Uhr (W2804)

Video ist die Zukunft. Spätestens wenn der Mobilfunkstandard 5G den Massenmarkt erreicht, wird Kommunikation im Netz ohne Video undenkbar sein. Für alle, die im Ehrenamt und in öffentlichen Einrichtungen, im „klassischen“ Journalismus und in der kleinen wie großen Politik unterwegs sind, ist es höchste Zeit, sich schon heute mit den Grundlagen der Bewegtbildproduktion zu befassen.

Wie filme ich professionell mit dem Smartphone? Diese Frage beantwortet Ihnen der Journalist, Speaker und Moderator Richard Gutjahr. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie mit dem Smartphone sendefähige Videos filmen, schneiden und im Netz veröffentlichen können. Gutjahr erläutert nicht nur die wichtigsten Regeln für Bild- und Tongestaltung, sondern zeigt auch die besten Apps, Stative und Mikrofone, die unterwegs gebraucht werden.

Anmeldung

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=99](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=99) können Sie sich bis zum 25. Juni 2020 anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76 / BIC BYLADEM1SWU.

Vorbereitung

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie im Laufe des Mittwochs, 8. Juli, per Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines ZOOM-Meetings stattfindet.



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Der Referent

Richard Gutjahr hat über 20 Jahre Nachrichten- und Magazinsendungen beim Bayerischen und Westdeutschen Fernsehen moderiert und berichtete in zahlreichen Wahl- und Sondersendungen live für die ARD. Außerdem schreibt er für Zeitungen, Magazine und Fachzeitschriften. Gutjahr hat einige Auszeichnungen erhalten, zum Beispiel den Ernst-Schneider-Preis für „herausragenden Wirtschaftsjournalismus“ 2006, Zeit Online kürte ihn 2011 zum „Netzjournalist des Jahres“, das Medium Magazin erklärte ihn zweimal zum „Journalisten des Jahres“ (Newcomer, 2011 und Reporter, 2. Platz, 2016). Das Grimme-Institut hat 2013 mit der Nominierung zum Grimme Online Award Gutjahrs Analysen, Impulse und initiierte Projekte gewürdigt – darunter die Open-Data-Plattform LobbyPlag, die Lobby-Einflüsse in Gesetzgebungsverfahren sichtbar machen will. Zusammen mit dem Team von Open Data City wurde er 2013 mit dem World Summit Award der Vereinten Nationen ausgezeichnet. Neben seiner genuin journalistischen Arbeit berät Richard Gutjahr seit 2014 LaterPay bei der Entwicklung neuer Bezahlmodelle für Journalismus. Mit dem Elektroauto-Portal emobly.com hat er ein Startup mitbegründet, für das er als Chefredakteur tätig ist.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie einen Browserzugang, ein Mikrofon sowie eine Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Seminar-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma [Zoom](https://zoom.us), deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Webinar-Teilnehmenden an.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir **am 8. Juli ab 16.30 Uhr einen Technik-Check** in unserem Webinar-Raum an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Sie können auch zuvor auf <https://www.zoom.us/download> den Client für Ihren Webbrowser installieren.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. / Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.